
Subject: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [DerInteressent](#) on Fri, 15 Mar 2019 08:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

immer wieder habe ich hier gelesen, dass man sich bloß nicht mit einem "Mikromotor" behandeln lassen soll und wenn, nur ein einziger Arzt richtig gut damit umgehen kann.

Unterschied

Manuell

Bei der manuellen Entnahme wird der Einstich durch Drehen aus dem Handgelenk durchgeführt.

Mikromotor

Bei der Entnahme mit dem Mikromotor, wird der Einstich durch das Drehen eines Motors vorgenommen.

Welche weiteren Unterschiede gibt es und was sind die Vor- und Nachteile beider Methoden?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Bernd1](#) on Fri, 15 Mar 2019 14:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manuell ist tendenziell schonender für den Donor und die entnommenen Grafts:

- Donor vernarbt weniger stark
- Wahrscheinlichkeit entnommene und angrenzende Grafts zu beschädigen ist geringer

Wenn du das Kleingeld hast, solltest du eine manuelle Entnahme vorziehen

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 15 Mar 2019 16:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So einfach zu beantworten ist es inzwischen nicht mehr:

- Klar, ein rotierender Mikromotor ist der Worst Case
- Aber: Keser entnimmt manuell, ganz ohne Rotation und wird auch dafür teilweise stark kritisiert
- Ein oszillierender MM ist eventuell sogar besser als die Entnahme per Hand:
 - > Weniger ermüdend
 - > Leichter auf die Biegung des Grafts zu konzentrieren, wenn die Hand keine Zusatzbewegung machen muss

--> Ein Nachteil liegt teilweise noch im höheren Gewicht des MM

Feriduni nutzt inzwischen auch den oszillierenden Punch von Devroye (WAW) und schwört scheinbar darauf.

Ein Teil des Vorteils liegt, aber auch im "Trompetenförmigen" Punch, der speziell bei Multis besser sein soll (Kleinerer Durchmesser und trotzdem weniger Transektion).

Gibt im Netz ein nettes Video von Devroye dazu.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 15 Mar 2019 17:16:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir führen manuelle FUE seit 2004 aus.

Millionen von Transplantaten wurden buchstäblich erfolgreich transplantiert.

Und ja, wir haben schon viele verschiedene motorisierte Systeme ausprobiert. Keiner von ihnen konnte unser manuellen Qualitätsniveau erreichen.

Seit der Einführung des Oszillationsmotors in Verbindung mit "Trompeten" -förmigen punches haben wir jedoch festgestellt, dass die Transplantate wirklich hervorragend und in manchen Fällen sogar den manuellen überlegen sind.

Motorisierte FUE ist jedoch nicht immer die bessere Wahl. In einigen Fällen kehren wir zur manuellen FUE zurück, was aufgrund unserer langjährigen Erfahrung für uns kein Problem darstellt.

Es gibt jedoch Probleme für Benutzer, die motorisiert arbeiten, und nicht auf manuelle FUE zurückgreifen können. In diesem Fall leiden die Ergebnisse.

Wir verwenden das WAW-System (dr Devroye) seit Anfang 2018.

Ich bin froh zu sehen, dass andere renomierten Kliniken einen ähnlichen Ansatz gewählt haben.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Bernd1](#) on Fri, 15 Mar 2019 17:21:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, Keser ist nun aber auch ein bewusstes Negativbeispiel.

Ich persönlich würde einen geübten Arzt, der ca. 1000 Grafts /Tag manuell entnimmt vorziehen.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [scharlach](#) on Fri, 15 Mar 2019 19:26:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Fri, 15 March 2019 17:54: So einfach zu beantworten ist es inzwischen nicht mehr:

- Klar, ein rotierender Mikromotor ist der Worst Case
- Aber: Keser entnimmt manuell, ganz ohne Rotation und wird auch dafür teilweise stark kritisiert
- Ein oszillierender MM ist eventuell sogar besser als die Entnahme per Hand:
 - > Weniger ermüdend
 - > Leichter auf die Biegung des Grafts zu konzentrieren, wenn die Hand keine Zusatzbewegung machen muss
 - > Ein Nachteil liegt teilweise noch im höheren Gewicht des MM

Feriduni nutzt inzwischen auch den oszillierenden Punch von Devroye (WAW) und schwört scheinbar darauf.

Ein Teil des Vorteils liegt, aber auch im "Trompetenförmigen" Punch, der speziell bei Multis besser sein soll (Kleinerer Durchmesser und trotzdem weniger Transektion).

Gibt im Netz ein nettes Video von Devroye dazu.

seit wann nutzt feriduni waw? war vor 11 monaten noch bei ihm und da hat er ganz normal manuell entnommen

bin aber auch demnächst wieder bei ihm zur nachschau, da werde ich ihn mal drauf ansprechen

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 16 Mar 2019 11:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat er zum gleichen Zeitpunkt auch CIT genutzt.

Hier ist ein interessanter Fall, der die Zeitlinie klarer macht:

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/53099-case-performed-by-dr-feriduni--6209-fu-in-2-procedures/>

Offensichtlich hat er, bereits seit längeren mit WAW gearbeitet speziell im Tonsurbereich. Die Haarlinie im wesentlichen aber noch mit CIT gemacht.

Inzwischen scheint, er mehr und mehr zu WAW überzugehen, wenn ich ihn richtig verstanden habe.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 16 Mar 2019 11:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bernd1 schrieb am Fri, 15 March 2019 18:21
Naja, Keser ist nun aber auch ein bewusstes Negativbeispiel.

Ich persönlich würde einen geübten Arzt, der ca. 1000 Grafts /Tag manuell entnimmt vorziehen.

Keser (ohne Rotation) ist genauso ein bewusstes Negativbeispiel, wie ein rotierende MM.

Inzwischen scheinen viele Kliniken der Ansicht zu sein, dass ein oszillierender MM und speziell WAW gleich gute oder bessere Ergebnisse erlaubt.

Angeblich erlaubt es der Trompetenpunsch, noch kleinere Durchmesser zu wählen.

Leider hilft hier nur abwarten und die Ergebnisse vergleichen.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [joelli](#) on Sun, 17 Mar 2019 09:00:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feriduni nutzt einen Motor??? Seit wann?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 17 Mar 2019 09:51:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Link weiter oben wird die Timeline relative deutlich.

Scheinbar nutzt er seit längerem WAW von Devroye für die Tonsur bzw. für Multisgrafts. Wenn ich ihn richtig verstehe, nutzt er jetzt überwiegend aber nicht ausschließlich WAW. Nach seiner Aussage ist das System (Speziell der Punch) viel teurer, aber die Narben wären deutlich kleiner und die Grafts besser.

Meine Meinung: Abwarten ;)

Aber der Punch sieht schon interessant aus.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Desmond](#) on Sun, 17 Mar 2019 15:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles hat seine Vor- und Nachteile. Ich bin mittlerweile der Meinung, dass die führenden FUE Ärzte/Kliniken mit der manuell oszillierenden Entnahme eine Anwuchsrate nahezu 100% anbieten. Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft. Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typische Ursachen für Durchblutungsstörungen. Über das Blut werden nämlich Nährstoffe und Sauerstoff zu allen Teilen des Körpers transportiert, auch zu den Haarwurzeln.

Wenn obiges zutrifft, ist das Trauma für die Grafts einfach zu groß und darunter leidet zwangsläufig die Anwuchsrate, egal ob WAW oder Manuell.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [yellowbull](#) on Tue, 26 Mar 2019 14:11:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau.

Manuelles FUE mittels WAW scheint das zu sein, was die Top-Kliniken wie Feriduni und Prohairclinic verwenden.
Beide Kliniken sind wahrscheinlich die am meisten erfahrenen in Europa.

Sie würden kein Risiko eingehen.
Aber was ist mit Kliniken, die diese Systeme ohne manuellen Hintergrund einsetzen? Was passiert, wenn die Maschine kaputt geht?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [joolli](#) on Tue, 26 Mar 2019 14:33:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

100% Anwuchsrate selbst manuell halte ich für sehr sehr unwahrscheinlich

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Desmond](#) on Wed, 27 Mar 2019 05:40:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joolli schrieb am Tue, 26 March 2019 15:33: 100% Anwuchsrate selbst manuell halte ich für sehr sehr unwahrscheinlich
Die Rede war von nahezu 100% Anwuchsrate und ausserdem ging der Satz weiter:

„Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft“.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 27 Mar 2019 06:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mittlerweile der Meinung das die führenden FUE Ärzte/Kliniken mit der manuell oszillierender Entnahme eine Anwuchsrate nahezu 100% anbieten. Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft. Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typischen Ursache für Durchblutungsstörungen.

Desmond, ich mische mich ungerne ein, aber manchmal muss man doch die Handbremse ziehen.

Eine gute Durchblutung muss medikamentös gewährleistet sein?
100% Anwuchsraten?

Stress führt zu Durchblutungsstörungen?
Der Kopf ist mit der am besten durchblutete Teil des Körpers, es kann ziemlich heftige Operationen durchstehen ohne nennenswerte Durchblutungsstörungen (aka Nekrose).

Die tiefe und Dichte der Entnahme oder der Empfangskanäle führt eher zu Durchblutungsstörungen nicht Stress oder ob man Eggs & Bacon gefrühstückt hat.

100% gibt es in der Medizin nicht. Punkt!

Manuell bietet mehr Handgefühl, und wir haben mit oszillierende Maschinen in 2008-2009 (selbst modifiziert) expiermentiert.
Mikromotor erlaubt mehr Geschwindigkeit.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 27 Mar 2019 15:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis auf den letzten Satz bin ich ganz bei @Hattingen.

Den Kommentar zu manuell vs. Motor finde ich etwas zu pauschal und in 10 Jahren kann sich viel tun.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [LabraThor](#) on Wed, 27 Mar 2019 21:41:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typische Ursache für Durchblutungsstörungen
Richtig und Falsch.

Alkohol führt zu einer Vasodilatation und zu einer erhöhten Durchblutung, deswegen haben die Jungs und Mädels in der Kneipe einen roten Kopf...

ASS führt nicht zu einer Durchblutungssteigerung.

Lieber Desmond, der theoretische von dir angenommene Fall, dass es zu einer Durchblutungsstörung in den Haarfolikeln kommt, wäre, wie schon in einem anderen Thread dargestellt, eine Thrombotisierung der kopfhautversorgenden Gefäße. Occipetal und Temporalarterien wären hier die ersten. Wären diese Arterien verstopft und bräuchten deine "blutverdünnenden" Medikamente, wäre der Patient besser geraten umgehend eine Notaufnahme und Neuroradiologen zu konsultieren. Denn dann siehts mau aus. Schlaganfall nennt man das.

Ich bitte dich, stärker mit Pharmakologie auseinanderzusetzen.

Es gab jetzt schon hier mehrfach Meinungsunterschiede zu deinem Ansatz AGA zu behandeln und der "konservativen" Therapie. Ich behalte die Geduld und schreibe unter jedem Thread, da ich sonst Sorge habe, dass Unerfahrene User das erste glauben, was sie lesen und prinzipiell plausibel erscheint, ohne die Konsequenzen zu kennen bzw. abschätzen zu können.

Da ich auch befürchte, dass du mir eh nicht mehr glaubst, bitte ich dich, deine Theorien in dem allgemeinen Forum einmal prüfen zu lassen.

Grüße

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [krx](#) on Wed, 27 Mar 2019 22:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tendenziell geht es dabei auch wohl mehr um ROS und Mikroperfusion in den Kapillaren. Da es hier keine vergleichenden Studien geben wird/kann, kann man das auch nicht halbwegs objektiv diskutieren.

ASS hemmt die Cox1/2, damit die PG Synthese und erhöht die Fließeigenschaft des Blutes durch verminderte Hämostaseneigung als wirkt es auch leicht vasodilatativ (was aber nicht zwingend notwendig ist für eine verbesserte Perfusion)

Es sollte aber wohl einleuchten, dass gute Ernährung, kein Nikotinkonsum, Sport etc sicherlich keinen schlechten Einfluss auf die Anwuchsrate haben.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [LabraThor](#) on Wed, 27 Mar 2019 23:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ROS Daten kann ich nicht zustimmen.

Die (für alle) Reaktive Sauerstoff Spezies zeigt sich in hohen Konzentrationen als Induktor für eine höhere Zerebralperfusion

(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17115936?dopt=Abstract>)

Dann könnte man denken, super, also viel ROS und kein Vitamin C (Antioxidans).

Gleichzeitig aber Indikator für "Zellstress" und kausal für Herzinfarkt und anderen Erkrankungen. Anscheinend ist da zu viel schädlich und zu wenig genauso, wie so häufig, die Mitte machts.

Ich stimme dir zu, mit der PG Hemmung. Aber dafür die Blutgerinnung zum Teil irreversibel hemmen?

Dafür gäbe es auch NSAR die spezifischer auf PGE-Synthese gehen, ohne den Thrombozyten den gar auszumachen.

Ich bin immer dabei, über neue Methoden theoretisch zu diskutieren, aber so etwas geht alleine vom Nebenwirkungsprofil einfach gar nicht.

Sport, Ernährung, und Nikotinkonsum wird sicherlich keinen schlechten Einfluss haben. Aber wie groß ist der Einfluss, und wie groß ist der Einfluss einen Blutgerinner dazuzugeben für welchen Preis. Ich möchte solche Experimente nicht machen.

Grüße

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Desmond](#) on Thu, 28 Mar 2019 00:53:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LabraThor schrieb am Thu, 28 March 2019 00:38

Sport, Ernährung, und Nikotinkonsum wird sicherlich keinen schlechten Einfluss haben.

Ernährung ist aber sowas von ausschlaggebend.

Du kennst ganz sicher noch nicht Dr. Michael Greger. In seinem Bestseller Buch „How not to

die" beschreibt er ausführlich wie man mit einer gesunden Ernährung und körperlichen/sportlichen Betätigung so ziemlich alle Krankheiten heilen kann, selbst Krankheiten wie Diabetes , wo die Schulmedizin auf Granit stößt. Selbstverständlich ist das Buch mit Quellenangabe zu unzähligen Studien regelrecht übersät.

Das Buch war für mich der Augenöffner schlechthin.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [LabraThor](#) on Thu, 28 Mar 2019 01:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heutige Schulmedizin zieht bei den heutigen Lifestyle Krankheiten immer Ernährung und Bewegung mit ein (siehe Deutsche Leitlinie zu Diaebetis, Bluthochdruck, Übergewicht etc. pp.).

Aber bei manchen Menschen kommt man da nicht weit:
<https://www.youtube.com/watch?v=loIIPHDuHqc>

Das man "soziemlich alle" Erkankungen heilen kann, kann ich mir bei bestem Willen nicht vorstellen.
Außer "soziemlich alles" heißt: alles außer die meisten Krebsarten, akuten Krankheiten. Krebs ist nachweislich nur zu 30% durch Lifestyle beeinflussbar, leider ist es häufig einfach Pech.

Grüße

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [HattingenHair](#) on Thu, 28 Mar 2019 09:03:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Gasthörer...sicherlich hat sich was getan, wir haben damals die feinsten Handstücke aus der Endodontie adaptiert (um einiges feiner als ALLE für die HT heute benutzte Handstücke).....die Handstücke haben viele rotierende Teile drin und selbst die aus Titanium und Magnesium sind relativ schwer, Ergebniss ist das das "Gefühl" verschwindet. Es ist einfach so, ich hätte es auch gerne anders gehabt! Man braucht das Rad nicht neu zu erfinden, die Zahnmedizin hat wesentlich spezialisiertere und raffiniertere Teile als alle HT Instrumente, inebsonders wenn es um Mikromotoren geht. Was die meisten HT Mikromotor Handstücke angeht, sind die noch in der Steinzeit!

Punch Design ist was anders

@Desmond...du hast im Prinzip Recht das die Schulmedizin teilweise zu ein Verkaufsmakler der Pharmaindustrie sich entwickelt hat (die Ernährungspyramide ist das Beispiel schlechthin). Das heisst aber längst nicht das alle andere Alternativtheorien richtig liegen oder das die Schulmedizin immer mit Misstrauen zu sehen ist.

Es gab vor Dr.Greger (sein Titel "How not to die" ist pueril) und andere zeitgenossische "Propheten" immernoch einen gesunden Menschenverstand über "das Gute Leben".

Ich empfehle dir das Leben von Luigi Cornaro zu recherchieren, insbesondere sein Buch:

https://archive.org/details/bub_gb_cP2y9cSfFh0C/page/n2

<http://www.ebooksread.com/authors-eng/luigi-cornaro/the-art-of-living-long-ala.shtml>

Die Wahrheit liegt immer in der Mitte, und das gilt übrigens auch für die FUE vs. FUT Debatte. Anbieter die NUR FUE praktizieren haben grundsätzlich ein Interessenkonflikt, und deswegen werden immer nur dogmatische Sichtweisen gepusht.

Zum Abschluss noch ein schönes Tintoretto Gemälde von Luigi Cornaro:

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [HattingenHair](#) on Thu, 28 Mar 2019 09:07:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso kann ich keine Bilder anhängen?

<https://www.kunstkopie.de/a/tintoretto-1/alvisecornaropaibytintore.html>

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 29 Mar 2019 06:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe es eben hier auch frei gegeben. 3 bilder. Copyrights beachten

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Lipohair](#) on Fri, 29 Mar 2019 07:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt wird's aber esoterisch! Beginnend bei einer einfachen Frage schlägt das Pendel in der Großhirnrinde gleich zu grotesker Sprachnudelei (Latein für Angeber!). Den Schlusspunkt setzen aristotelische Weisheiten. Wenn die Wahrheit immer in der Mitte läge, gäbe es inzwischen schon Vieles nicht mehr. Von Manuell vs Mikromotor zu Beginn wird FUE vs FUT. Und dann sollen wir uns auch noch Gemälde ansehen.

Ich befürchte, dass wir die Leserschaft mit dieser Gratwanderung ein wenig überfordern. Leider ist das Thema verlorengegangen. Dabei zeigt gerade die Fortentwicklung der FUE-Extraktionstechnik, welche Bedeutung die minimal-invasive Haartransplantation hat. Deshalb ist inzwischen auch die motorisierte Entnahme, spätestens wohl seit Cole's PCID und dem Devroye'schen WAW auf dem besten Wege, die Aufholjagd zur manuellen Entnahme aufzunehmen. Die alte FUT-FUE Systemdiskussion ist hingegen öde. Ich hätte nicht gedacht, dass nach all den früheren Diskussionen diese Ideologiedebatte immer noch das Forum dominiert.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [jorgos1301](#) on Fri, 29 Mar 2019 09:03:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Leute...

ein nett gemeinter Hinweis: Wenn man sich in seiner eigenen "technischen Welt" befindet und mit Begriffen um sich wirft, mit denen nicht alle User was anfangen können, wird es schwer zu folgen. Wenn man mit einer Thematik aus beruflichen oder privaten Gründen zu tun hat, merkt man es vielleicht nicht, und für einen selber ist alles verständlich.

Bitte beschreibt die Dinge etwas "einfacher" und nicht komplett in einer medizinischen Sprache. Wie gesagt...nicht böse gemeint, nur sollten wir es uns nicht zu kompliziert machen. :)

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [LabraThor](#) on Fri, 29 Mar 2019 09:07:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jorgos1301 schrieb am Fri, 29 March 2019 10:03Liebe Leute...

ein nett gemeinter Hinweis: Wenn man sich in seiner eigenen "technischen Welt" befindet und mit Begriffen um sich wirft, mit denen nicht alle User was anfangen können, wird es schwer zu folgen. Wenn man mit einer Thematik aus beruflichen oder privaten Gründen zu tun hat, merkt man es vielleicht nicht, und für einen selber ist alles verständlich.

Bitte beschreibt die Dinge etwas "einfacher" und nicht komplett in einer medizinischen Sprache. Wie gesagt...nicht böse gemeint, nur sollten wir es uns nicht zu kompliziert machen. :)

Lieber jorogs1301,

Stimme dir absolut zu und das ist auch von meiner Seite etwas aus dem Ruder gelaufen. Ich war nur ein bisschen „Rage“, weil teilweise Sachen empfohlen werden, die gesundheitlich ganz schnell gefährlich werden können.

Liebe Grüße und da ne für deinen netten Kommentar

Labrathor

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [jorgos1301](#) on Fri, 29 Mar 2019 12:13:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi LabraThor,

ich verstehe Dich da voll und ganz...

Ich finde es super, dass erfahrene User hier die Leute in allen möglichen Bereichen mit Empathie aufklären möchten.

Danke dafür... :)

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Desmond](#) on Fri, 29 Mar 2019 21:11:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Fri, 29 March 2019 08:48Die alte FUT-FUE Systemdiskussion ist hingegen öde. Ich hätte nicht gedacht, dass nach all den früheren Diskussionen diese Ideologiedebatte immer noch das Forum dominiert.

Das die Diskussion darüber nach langer Zeit wieder entfacht wurde, besteht seitdem man sich im „User Unterforum“ im Vorstellungsthread zwischen FUE oder FUT entscheiden muss.

Im Jahr 2013, seit dieser Zeit war ich nicht mehr Aktiv hier, hatte sich FUE etabliert und FUT war bereits so gut wie kein Thema mehr hier.

@Hattingenhair

Für jede Klinik, die FUE anbietet wäre die FUT von technischen Standpunkt her durchzuführen überhaupt kein Problem. Man muss ja schließlich nur einen Hautsreifen entfernen und daraus die grafts ausschneiden. Diese Methode der Haartransplantation wäre für die Kliniken sogar finanziell weitaus lukrativer, da man eine HT mit beispielsweise 3000-3500 grafts an einem Tag, statt 2-3 Tagen durchführen könnte. Von einem Interessenskonflikt kann also keine Rede sein, eher trifft das auf FUT Anbieter zu, aber schön das wir uns darüber unterhalten haben.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 30 Mar 2019 10:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Persönlich habe ich mir noch keine Meinung gebildet, ob WAW genauso gut oder gar besser ist als "komplett" manuel.

Daher schwanke ich auch noch meinen nächste OP wieder bei Feriduni zu machen, trotz des guten Ergebnis in der ersten OP.

Diese Aussage kann ich aber trotzdem nicht unterschreiben.

HattingenHair schrieb am Thu, 28 March 2019 10:03

@Gasthörer...sicherlich hat sich was getan, wir haben damals die feinsten Handstücke aus der Endodontie adaptiert (um einiges feiner als ALLE für die HT heute benutzte Handstücke).....die Handstücke haben viele rotierende Teile drin und selbst die aus Titanium und Magnesium sind relativ schwer, Ergebniss ist das das "Gefühl" verschwindet. Es ist einfach so, ich hätte es auch gerne anders gehabt! Man braucht das Rad nicht neu zu erfinden, die Zahnmedizin hat wesentlich spezialisiertere und raffiniertere Teile als alle HT Instrumente, inebsonders wenn es um Mikromotoren geht. Was die meisten HT Mikromotor Handstücke angeht, sind die noch in der Steinzeit!

Ein Zahnarztbohrer wird vermutlich rotieren und nicht oszillieren, oder sehe ich das falsch (Ich bin kein Experte für Zahnarztgeräte^^)?

Einfach so übernehmen ist also nicht möglich. Zudem finde ich die Aussage: Ich habe es getestet vor 10 Jahren und besser kann man es nicht machen, zu einfach. Das Thema Gewicht und damit das verringerte Gefühl kann ich nachvollziehen, allerdings kann die "Gegenseite" einfach behaupten: Durch WAW fällt der rotation der Hand weg und es kann sich voll und ganz auf die Biegung des Grafts konzentriert werden.

Edit. Bitte keine Zusammenhänge konstruieren, die nicht den Tatsachen entsprechen. Insbesondere bei Bezug auf sehr relevante Aussagen eines Dritten bitte immer das Zitat der Originalaussagen hinzufügen! Ansonsten kann es erhebliche Unannehmlichkeiten nach sich ziehen, wenn Inhalte mindestens rechtlich bedenklich sind.

Desmond schrieb am Fri, 29 March 2019 22:11

Für jede Klinik, die FUE anbietet wäre die FUT von technischen Standpunkt her durchzuführen überhaupt kein Problem. Man muss ja schließlich nur einen Hautstreifen entfernen und daraus die grafts ausschneiden. Diese Methode der Haartransplantation wäre für die Kliniken sogar finanziell weitaus lukrativer, da man eine HT mit beispielsweise 3000-3500 grafts an einem Tag, statt 2-3 Tagen durchführen könnte. Von einem Interessenskonflikt kann also keine Rede sein, eher trifft das auf FUT Anbieter zu, aber schön das wir uns darüber unterhalten haben.

Diese Herleitung kann ich gar nicht nachvollziehen. Es ist bereits eine "Grauzone" wenn Assistenten die FUE Entnahmen machen, bei einem Strip kann ich mir schwer vorstellen, dass dies von einer Hilfskraft durchgeführt wird. Zudem muss der Arzt die entsprechende Technik (speziell auch die Naht) erlernen. Dazu braucht die Klinik auch die Mannschaft und die Ausrüstung (Mikroskope) die in kurzer Zeit die Graft aus dem Strip gewinnt. Die große Anzahl an FUE Kliniken kann mit Ihrer Mannschaft und Ausrüstung eine FUT gar nicht durchführen.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [HattingenHair](#) on Sat, 30 Mar 2019 13:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Gasthörer

Selbsteverständlich gibt es oszillierende Handstücke, VIEL raffinierter als jede Handstück die für HT's benutzt wird.

Es gibt Handstücke die gleichzeitig oszillierende und perkutierende Bewegungen gleichzeitig machen, mit LED Beleuchtung und NaCL Spritzanlage im Handstück integriert. Die HT Branche ist in der Steinzeit wenn es um spezialisierte Instrumente angeht.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 30 Mar 2019 20:03:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheint, dass eine andere Spitzenklinik die WAW benutzt

"they are now using the WAW system for 90% to 95% of all of their procedures"

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 30 Mar 2019 23:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Sat, 30 March 2019 14:50

Selbsteverständlich gibt es oszillierende Handstücke, VIEL raffinierter als jede Handstück die für HT's benutzt wird.

Es gibt Handstücke die gleichzeitig oszillierende und perkutierende Bewegungen gleichzeitig machen, mit LED Beleuchtung und NaCL Spritzanlage im Handstück integriert. Die HT Branche ist in der Steinzeit wenn es um spezialisierte Instrumente angeht.

Danke, wieder was gelernt. Dann kann man nur hoffen, die Kollegen schauen sich viel bei den Zahnärzten ab.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor

Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 31 Mar 2019 10:57:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sat, 30 March 2019 11:39: Persönlich habe ich mir noch keine Meinung gebildet, ob WAW genauso gut oder gar besser ist als "komplett" manuel.

Ok,
Aber eine Meinung basiert auf welcher Information?

Die einzig gültigen Informationen sind die Hands-on-Informationen.
Da Sie nicht an der Operation beteiligt sind (?), werden Sie außer dem Hörensagen keine Informationen aus erster Hand erhalten.

Ich habe übrigens vergessen, in meinem Beitrag über den Namen des Chirurgen zu erwähnen: R. Saphiro.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Lipohair](#) on Sun, 31 Mar 2019 14:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sat, 30 March 2019 11:39: Persönlich habe ich mir noch keine Meinung gebildet, ob WAW genauso gut oder gar besser ist als "komplett" manuel.
Daher schwanke ich auch noch meinen nächsten OP wieder bei Feriduni zu machen, trotz des guten Ergebnisses in der ersten OP.

Diese Aussage kann ich aber trotzdem nicht unterschreiben.

Ich habe auch nicht "geaussagt", dass WAW genauso gut oder besser wäre. Die Technik und die dahinterstehende Erkenntnis, dass das subkutane Gewebe weicher als die Oberhaut ist, liefern jedenfalls Ansätze für eine kontinuierlichen Fortentwicklung im Segment FUE. Die Trompetenform des Punches soll den Effekt der FUT-Methode nachbilden, indem es das schützende Gewebe um die Haarwurzel extrahiert.

Persönlich würde ich mich gegenwärtig auch noch nicht für eine motorisierte Methode im größeren Umfang entscheiden und die manuelle Extraktion bevorzugen. Ich könnte mir aber Behandlungsszenarien bis zu 500 Grafts mit dem Hybrid Punch versuchsweise vorstellen.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Lipohair](#) on Sun, 31 Mar 2019 14:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Sat, 30 March 2019 14:50@Gasthörer

Selbsteverständlich gibt es oszillierende Handstücke, VIEL raffinierter als jede Handstück die für HT's benutzt wird.

Es gibt Handstücke die gleichzeitig oszillierende und perkutierende Bewegungen gleichzeitig machen, mit LED Beleuchtung und NaCL Spritzanlage im Handstück integriert. Die HT Branche ist in der Steinzeit wenn es um spezialisierte Instrumente angeht.

Liebe Hattinger,

es gibt auch im FUE-Bereich Entwicklungen, die manchen noch nicht bekannt sind. Der PCID erlaubt Rotation, Oszillieren und sogar Roto-Oszillieren. Außerdem handelt es sich um ein Gerät, das über einen Fußschalter mit angeschlossenem Bildschirm gesteuert wird, so dass das handpiece nicht mehr so schwer ausfällt wie andere Geräte . Allerdings ist das Teil nicht ganz billig.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 31 Mar 2019 16:47:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ch möchte mit einem Bild zu dieser Diskussion beitragen.
Bilder sagen oft mehr als tausend Worte.

Dies ist ein Spendergebiet, Tage nachdem 2000 Transplantate entfernt wurden.
Das WAW-System wurde mit einem 0,8-0.7mm-'trumpet' punch verwendet.

Prohairclinic oder andere angesehene Kliniken würden die Verwendung minderwertiger Verfahren oder Instrumente vermeiden, von denen bekannt ist, dass sie die Ergebnisse in irgendeiner Weise negative beeinträchtigen.

Wieder ist das WAW-System oder die PCID (oder andere) nur so gut wie die Hände, die es steuern.

File Attachments

1) [PHOTO-2018-09-15-16-00-11.jpg](#), downloaded 1873 times

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 31 Mar 2019 21:24:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prohairclinic schrieb am Sun, 31 March 2019 18:47ch möchte mit einem Bild zu dieser Diskussion beitragen.
Bilder sagen oft mehr als tausend Worte.

Vielen Dank für das Foto. Sieht tatsächlich gut aus. Allerdings ist dies ja nur die eine Hälfte der Wahrheit. Der zweite Punkt ist, wie es sich auf die entnommenen Grafts auswirkt. Wenn man nur den Donor betrachtet, könnte man einfach nur kleine Punches nutzen. Dann ist "der Schaden" am Donor klein, aber das Ergebnis trotzdem schlecht.

Prohairclinic schrieb am Sun, 31 March 2019 12:57Gasthörer schrieb am Sat, 30 March 2019 11:39Persönlich habe ich mir noch keine Meinung gebildet, ob WAW genauso gut oder gar besser ist als "komplett" manuel.

Ok,

1. Aber einem meinung basiert auf welche information?
2. Die einzig gültigen Informationen sind die Hands-on-Informationen.
Da Sie nicht an der Operation beteiligt sind (?)..

Dieser Post ist wirklich eigenartig?

1. Ersten habe ich ja gesagt, dass ich mir noch KEINE (!) Meinung gebildet habe.
2. Natürlich zählen auch andere Informationen. Nämlich Erfahrungsberichte in Foren wie diesem. Genaus deshalb sind wir alle hier. Alternativ könnten wir uns eben nur auf Klinik Informationen verlassen. Da sich die Kliniken aber (wie man an dieser Diskussion eindrucksvoll sehen kann) nicht einig sehen kann, sind Klinik Informationen sogar von geringen Nutzen.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 31 Mar 2019 21:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Sun, 31 March 2019 16:05

Ich habe auch nicht "geaussagt", dass WAW genauso gut oder besser wäre. Die Technik und die dahinterstehende Erkenntnis, dass das subkutane Gewebe weicher als die Oberhaut ist, liefern jedenfalls Ansätze für eine kontinuierlichen Fortentwicklung im Segment FUE. Die Trompetenform des Punches soll den Effekt der FUT-Methode nachbilden, indem es das schützende Gewebe um die Haarwurzel extrahiert.

Persönlich würde ich mich gegenwärtig auch noch nicht für eine motorisierte Methode im größeren Umfang entscheiden und die manuelle Extraktion bevorzugen. Ich könnte mir aber Behandlungsszenarien bis zu 500 Grafts mit dem Hybrid Punch versuchsweise vorstellen. Ich habe nicht kapiert, wieso du dich auf meinen Post beziehst...aber nach deiner Denke wäre

ich dann ja ein guter WAW Kandidat, mit meiner Salami-Tatik von 400 Grafts :d

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Statham1](#) on Mon, 20 May 2019 08:57:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Wed, 27 March 2019 07:23Ich bin mittlerweile der Meinung das die führenden FUE Ärzte/Kliniken mit der manuell oszillierender Entnahme eine Anwuchsrate nahezu 100% anbieten. Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft. Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typischen Ursache für Durchblutungsstörungen.

Desmond, ich mische mich ungerne ein, aber manchmal muss man doch die Handbremse ziehen.

Eine gute Durchblutung muss medikamentös gewährleistet sein?
100% Anwuchsraten?

Stress führt zu Durchblutungsstörungen?
Der Kopf ist mit der am besten durchblutete Teil des Körpers, es kann ziemlich heftige Operationen durchstehen ohne nennenswerte Durchblutungsstörungen (aka Nekrose).

Die tiefe und Dichte der Entnahme oder der Empfangskanäle führt eher zu Durchblutungsstörungen nicht Stress oder ob man Eggs & Bacon gefrühstückt hat.

100% gibt es in der Medizin nicht. Punkt!

Manuell bietet mehr Handgefühl, und wir haben mit oszillierende Maschinen in 2008-2009 (selbst modifiziert) expiermentiert.
Mikromotor erlaubt mehr Geschwindigkeit.

Genau , %100 gibt es in der Medizin nicht ,danke

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [daniel91](#) on Mon, 20 May 2019 18:49:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Statham1 schrieb am Mon, 20 May 2019 10:57HattingenHair schrieb am Wed, 27 March 2019 07:23Ich bin mittlerweile der Meinung das die führenden FUE Ärzte/Kliniken mit der manuell

oszillierender Entnahme eine Anwuchsrate nahezu 100% anbieten. Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft. Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typischen Ursache für Durchblutungsstörungen.

Desmond, ich mische mich ungerne ein, aber manchmal muss man doch die Handbremse ziehen.

Eine gute Durchblutung muss medikamentös gewährleistet sein?
100% Anwuchsraten?

Stress führt zu Durchblutungsstörungen?
Der Kopf ist mit der am besten durchblutete Teil des Körpers, es kann ziemlich heftige Operationen durchstehen ohne nenneswerte Durchblutungsstörungen (aka Nekrose).

Die tiefe und Dichte der Entnahme oder der Empfangskanäle führt eher zu Durchblutungsstörungen nicht Stress oder ob man Eggs & Bacon gefrühstückt hat.

100% gibt es in der Medizin nicht. Punkt!

Manuell bietet mehr Handgefühl, und wir haben mit oszillierende Maschinen in 2008-2009 (selbst modifiziert) experimentiert.
Mikromotor erlaubt mehr Geschwindigkeit.

Genau , %100 gibt es in der Medizin nicht ,danke

Hörst du auch Mal wieder mit dem rumgespamme auf?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Statham1](#) on Tue, 21 May 2019 09:50:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 20 May 2019 20:49Statham1 schrieb am Mon, 20 May 2019 10:57HattingenHair schrieb am Wed, 27 March 2019 07:23Ich bin mittlerweile der Meinung das die führenden FUE Ärzte/Kliniken mit der manuell oszillierender Entnahme eine Anwuchsrate nahezu 100% anbieten. Vorausgesetzt der Patient bietet optimale Rahmenbedingungen, was aber nur selten zutrifft. Eine gute Durchblutung muss auf jeden Fall (medikamentös) gewährleistet sein, denn Rauchen, Alkoholkonsum, Stress, zu wenig Bewegung, eine ungesunde Ernährung und Fettleibigkeit sind typischen Ursache für Durchblutungsstörungen.

Desmond, ich mische mich ungerne ein, aber manchmal muss man doch die Handbremse ziehen.

Eine gute Durchblutung muss medikamentös gewährleistet sein?
100% Anwuchsraten?

Stress führt zu Durchblutungsstörungen?

Der Kopf ist mit der am besten durchblutete Teil des Körpers, es kann ziemlich heftige Operationen durchstehen ohne nennenswerte Durchblutungsstörungen (aka Nekrose).

Die tiefe und Dichte der Entnahme oder der Empfangskanäle führt eher zu Durchblutungsstörungen nicht Stress oder ob man Eggs & Bacon gefrühstückt hat.

100% gibt es in der Medizin nicht. Punkt!

Manuell bietet mehr Handgefühl, und wir haben mit oszillierende Maschinen in 2008-2009 (selbst modifiziert) experimentiert.

Mikromotor erlaubt mehr Geschwindigkeit.

Genau , %100 gibt es in der Medizin nicht ,danke

Hörst du auch Mal wieder mit dem rumgespamme auf?
Was Warum Wieso?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Dunkerbeck](#) on Sun, 17 Nov 2019 12:47:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es in Bezug auf Körperhaare aus? Ist deren Entnahme nicht eine Domäne des WAW / UGraft Systems? Das größte Verkaufsargument Dr. Umars ist ja, dass Transsektion auch bei der Extraktion von bodygrafts nahezu ausgeschlossen ist, wie er sagt.

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [jaeger27](#) on Sun, 17 Nov 2019 13:54:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke die wissenschaftliche Beurteilung sollte denen obliegen, die auch Tag für Tag in diesem Bereich arbeiten und das sind für mich diejenigen, die auch eine fundierte medizinische Ausbildung haben und seit Jahren/Jahrzehnten Transplantationen durchführen.
Obwohl es auch hier wahrscheinlich hauptsächlich subjektive und den Fähigkeiten entsprechende Statements geben würde.

Nur mal so.....;)

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Dunkerbeck](#) on Sun, 17 Nov 2019 14:02:34 GMT

Ok, aber was willst du (mir) damit sagen? Dass der ganze Thread sinnlos ist?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [jaeger27](#) on Sun, 17 Nov 2019 14:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte damit nur sagen, dass es viel interessanter wäre, wenn die genannte Personengruppe sich hier äußern würde. User, die zwar durchaus Erfahrungen gemacht und sich über diverse Medien Meinungen gebildet haben (wozu ich auch zähle), können keine praktische Erfahrung ersetzen.

Des Weiteren spielen sehr viele individuelle Faktoren und diverse Zusammenspiele eine Rolle, die wir und sogar die Fachexperten in Gänze nicht kennen, weshalb auch die Ergebnisse so unterschiedlich ausfallen.

Ist meine persönliche Meinung, weshalb ich mich solcher Diskussionen auch nicht anschließe, weil ich einfach nicht genügend darüber weiß...

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [5HT2](#) on Tue, 15 Sep 2020 21:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Fr, 15 März 2019 17:54 So einfach zu beantworten ist es inzwischen nicht mehr:

- Klar, ein rotierender Mircromotor ist der Worst Case
- Aber: Keser entnimmt manuell, ganz ohne Rotation und wird auch dafür teilweise stark kritisiert
- Ein oszillierender MM ist eventuell sogar besser als die Ennahme per Hand:
 - > Weniger ermüdend
 - > Leichter auf die Biegung des Grafts zu konzentrieren, wenn die Hand keine Zusatzbewegung machen muss
 - > Ein Nachteil liegt teilweise noch im höheren Gewicht des MM

Feriduni nutzt inzwischen auch den oszillierenden Punch von Devroye (WAW) und schwört scheinbar darauf.

Ein Teil des Vorteils liegt, aber auch im "Trompetenförmigen" Punch, der speziell bei Multis besser sein soll (Kleinerer Durchmesser und trotzdem weniger Transektion).

Gibt im Netzt ein nettes Video von Devroye dazu.

Super Beitrag! 8)

Wisst ihr zufällig, ob Demirsoy oszillierenden oder rotierenden Mikromotor einsetzt?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [5HT2](#) on Tue, 15 Sep 2020 21:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sa, 16 März 2019 12:21 Bernd1 schrieb am Fri, 15 March 2019 18:21
Naja, Keser ist nun aber auch ein bewusstes Negativbeispiel.

Ich persönlich würde einen geübten Arzt, der ca. 1000 Grafts /Tag manuell entnimmt vorziehen.

Inzwischen scheinen viele Kliniken der Ansicht zu sein, dass ein oszillierender MM und speziell WAW gleich gute oder bessere Ergebnisse erlaubt.

Angeblich erlaubt es der Trompetenpunch, noch kleinere Durchmesser zu wählen.

Welche Ärzte und Kliniken verwenden denn oszillierenden Mikromotor / WAW / Trompetenpunch? Ist dies bekannt?

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 15 Sep 2020 21:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gab hier und auf HRN dazu mal einen Thread
<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/53321-manual-punch-vs-micromoter-fue/>

- Konior
- Feriduni
- H&W
- PHC
- Devroye (natürlich)
- Nadimi
- Gabel
- .Umar

... bestimmt noch viele mehr

Subject: Aw: Entnahme - Manuell oder Mikromotor
Posted by [Statham1](#) on Fri, 18 Sep 2020 08:28:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wichtig ist Erfahrung als erster Linie, Mikromotor Standardisierung der entnahm, bei einer Sitzung mehr Grafts entnehmen, Preis
